



Einstieg in einen noch titellosen Roman

Das war auch so gar nicht gemeint mit Piratenschmuseerotik!! Die beiden anderen historischen Romane, die mir so gut gefallen, handeln jeweils von sehr starken Frauencharakteren, die sich für ihre Zeit ungewöhnlich entwickeln. Und dieser Klappentext, von der Frau, die für die Musik lebt, klingt nach einer interessanten Persönlichkeit. Daher die Bemerkung mit dem Frauenschicksal...

Die Einstiege von Gablé empfinde ich ebenso wie du, ich bin sofort gefesselt. Interessant finde ich deine Anmerkung zum Stil - ich lese meiner Tochter gerade "Mein Freund Flicka" vor und denke immer, das könnte man heute kaum verkaufen... Mary O'Hara hat sehr lange beschreibende Abschnitte. Die werden manchmal sogar mir zu lang, aber meistens lese ich das richtig gerne. Während ich z.B. die Pferdebücher von Nele Neuhaus - die sehr spannend sind - zu oberflächlich finde. Das ist so das andere Extrem.

Meiner eigenen Geschichte tut es jedenfalls richtig gut, dass ich sie im Moment nochmal aus dem Blickwinkel lese, den ihr mir aufgezeigt habt. Da kann ich jetzt auch schon ein bisschen bewusster entscheiden, wie ich es gerne haben möchte. (Aller Anfang ist schwer...)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).